

Antrag Nr. 06-F-25-0008

16 Büro der STVV

Betreff:

Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"
Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom 19.06.2006

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Entsprechend des Beschlusses 0024 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 12. Juli 2005 soll die breite Öffentlichkeit vermehrt auf das Thema "Gewalt gegen Frauen" aufmerksam gemacht und entsprechend sensibilisiert werden.

Dabei sollen betroffene Frauen insbesondere über die Rechtslage und Hilfsangebote informiert werden. Gewalt ausübenden Haushaltsangehörigen mit und ohne Migrationshintergrund ist zu vermitteln, dass ihr Handeln gesellschaftlich verurteilt wird und eine Straftat darstellt. Häusliche Gewalt ist kein Kavaliersdelikt und auch keine Privatsache.

Da gerade um die Weihnachtsfeiertage das Ausmaß häuslicher Gewalt zunimmt, könnte eine Kampagne in den Wochen vor Weihnachten besonders geeignet sein, um ein breit gefächertes Publikum zu erreichen.

Der Magistrat wird daher gebeten,

über den Stand der geplanten Maßnahmen zu berichten.

Begründung:

Wiesbaden, 19.06.2006

Gez.: Dr. Helga Brenneis
Stadtverordnete Bündnis 90/Die GRÜNEN

F.d.R.: Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle

Gez.: Nicole Röck-Knüttel
Stadtverordnete CDU

F.d.R.: Dr. Sven-Uwe Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer

Gez.: Annegret Kracht
Stadtverordnete FDP

F.d.R.: Jeanette Wild
Fraktionsgeschäftsführerin